



DSJ FSPJ FSPG

Dachverband Schweizer Jugendparlamente
Fédération Suisse des Parlements des Jeunes
Federazione Svizzera dei Parlamenti dei Giovani

Reformvorschläge der Soirée Politique 2019

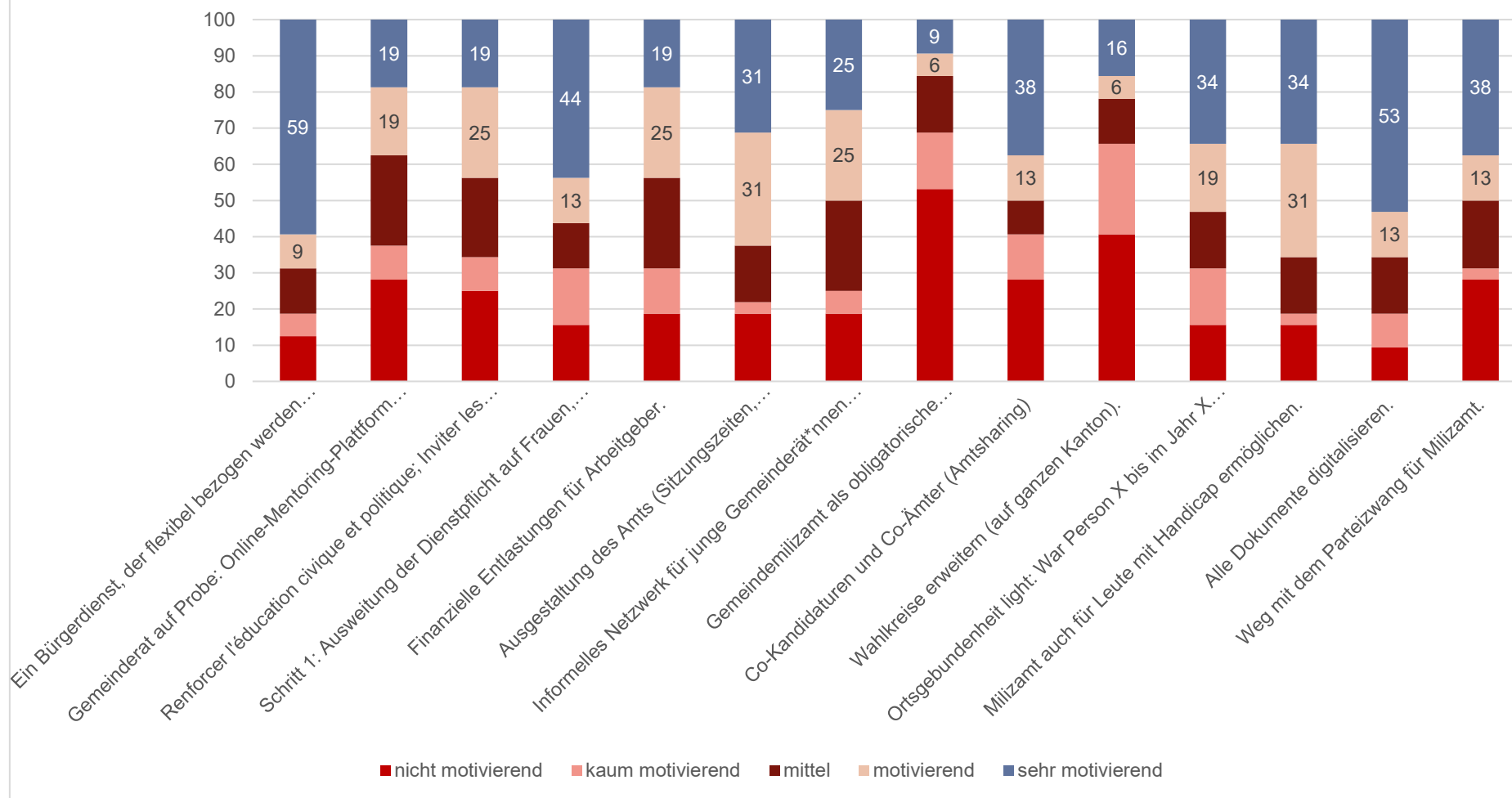
An der Soirée Politique des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente DSJ kamen am 6. November 2019 rund 50 JungpolitikerInnen und JugendparlamentarierInnen zusammen, um über Reformen für das Schweizer Milizsystem zu sprechen. Zusammengefasst: Die jungen Erwachsenen setzen auf Mobilität und Flexibilität im Milizwesen und erklären den Papierbergen den Krieg.

Nachstehend werden die 14 Reformvorschläge ausformuliert. Anschliessend finden sich die Ergebnisse der drei Ratings zu den Vorschlägen.

- ▶ Ein Bürgerdienst, der flexibel bezogen werden kann; gesetzliche Verankerung auf Bundesebene.
- ▶ Gemeinderat auf Probe: Online-Mentoring-Plattform und/oder Ansprechpersonen während eines Jahrs im Gemeinderat.
- ▶ Renforcer l'éducation civique et politique; Inviter les politicien-ne-s à venir présenter leurs activités.
- ▶ Schritt 1: Ausweitung der Dienstpflicht auf Frauen. Schritt 2: Wer ein Amt ausübt, kann sich Tage anrechnen lassen.
- ▶ Finanzielle Entlastungen für Arbeitgeber.
- ▶ Ausgestaltung des Amts (Sitzungszeiten, Sitzungsort usw.) an Bedürfnisse der Gemeinderät*innen anpassen.
- ▶ Informelles Netzwerk für junge Gemeinderät*innen ("Selbsthilfegruppe").
- ▶ Gemeindemilizamt als obligatorische Vorqualifikation für Nationalratskandidatur.
- ▶ Co-Kandidaturen und Co-Ämter (Amtsharing).
- ▶ Wahlkreise erweitern (auf ganzen Kanton).
- ▶ Ortsgebundenheit light: Wer Person X bis im Jahr X in einer Gemeinde sesshaft, darf sie dort ein Milizamt ausüben.
- ▶ Milizamt auch für Leute mit Handicap ermöglichen.
- ▶ Alle Dokumente digitalisieren.
- ▶ Weg mit dem Parteizwang für das Milizamt.



Wie sehr motivieren dich die einzelnen Lösungsvorschläge, einem Milizamt nachzugehen?



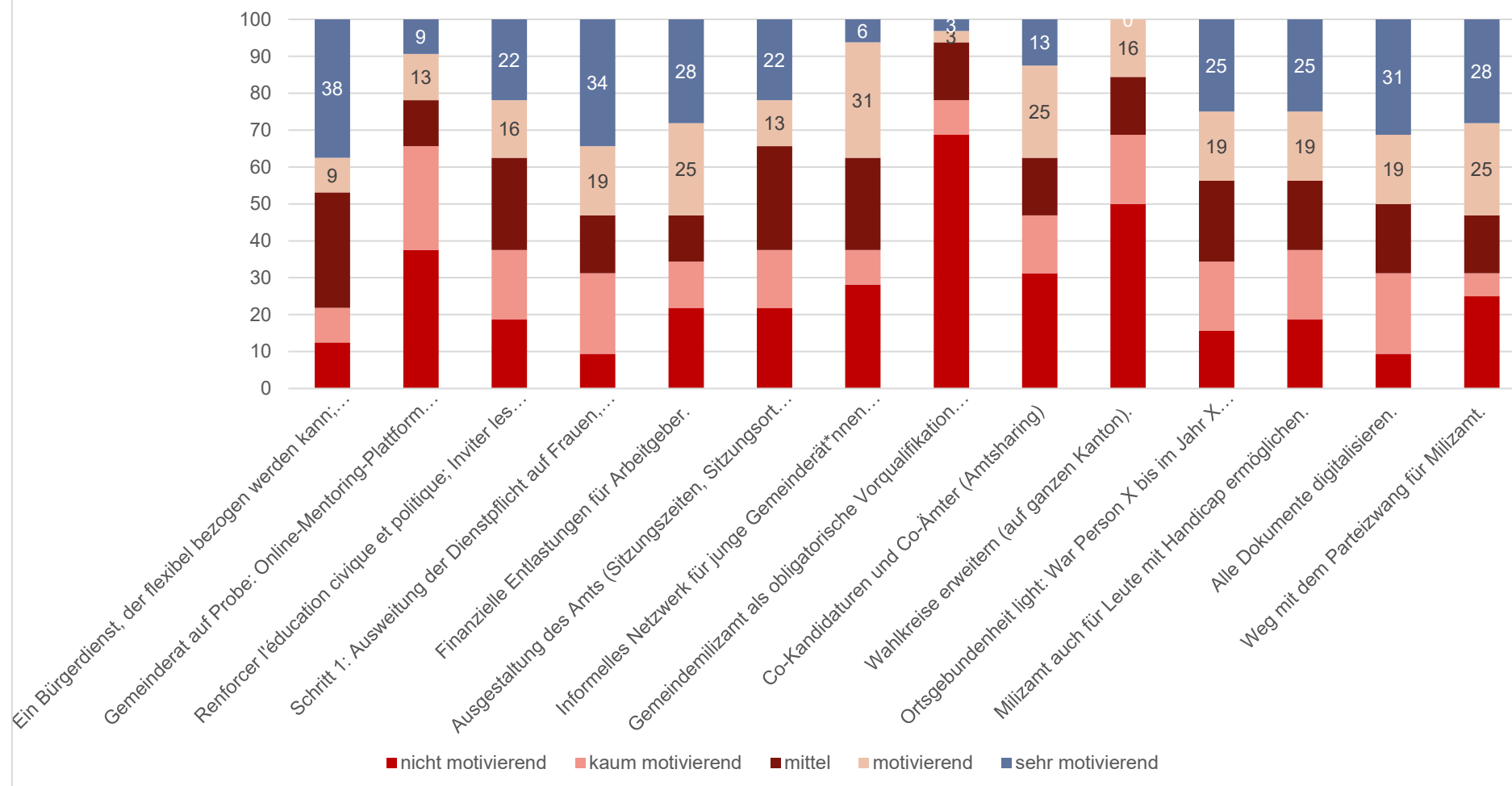


1 Ranking: Wie sehr motivieren dich die einzelnen Lösungsvorschläge, einem Milizamt nachzugehen?

1. Ein Bürgerdienst, der flexibel bezogen werden kann; Gesetzliche Verankerung auf Bundesebene: 68% motivierend.
2. Alle Dokumente digitalisieren: 66% motivierend.
3. Milizamt auch für Leute mit Handicap ermöglichen: 65% motivierend.
4. Ausgestaltung des Amts (Sitzungszeiten, Sitzungsort usw.) an Bedürfnisse der Gemeinderät*innen anpassen: 62% motivierend.
5. Schritt 1: Ausweitung der Dienstpflicht auf Frauen, Schritt 2: Wer ein Amt ausübt, kann sich Tage anrechnen lassen: 57% motivierend.



Wie motivierend schätzt du die einzelnen Lösungsvorschläge für nicht politisch engagierte junge Erwachsene ein?



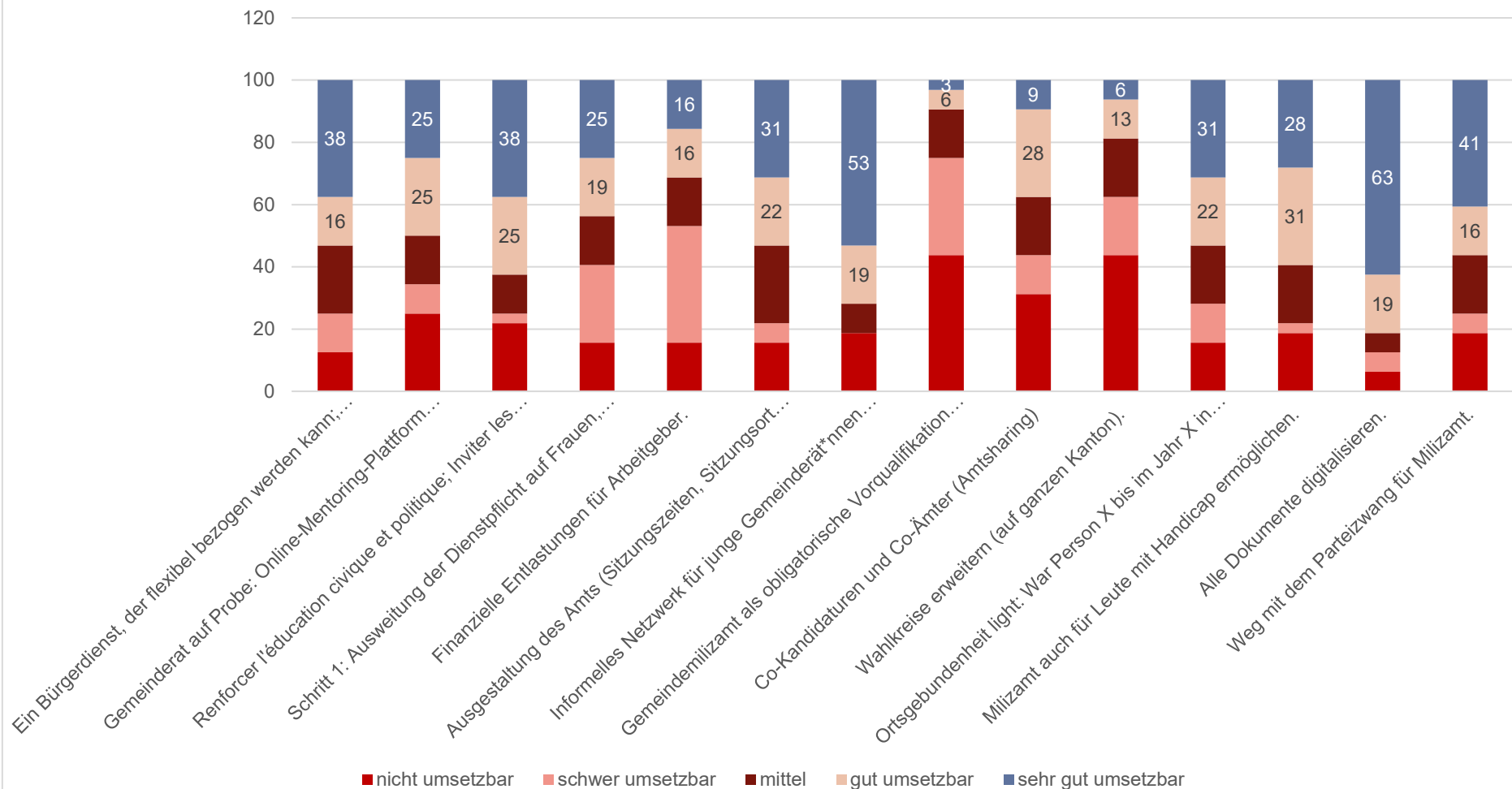


2 Ranking: Wie motivierend schätzt du die einzelnen Lösungsvorschläge für nicht politisch engagierte junge Erwachsene ein?

- 1.a Schritt 1: Ausweitung der Dienstpflicht auf Frauen. Schritt 2: Wer ein Amt ausübt, kann sich Tage anrechnen lassen: 53% motivierend
- 1.b Finanzielle Entlastungen für Arbeitgeber: 53% motivierend.
- 1.c Weg mit dem Parteizwang für Milizamt: 53% motivierend.
- 2. Alle Dokumente digitalisieren: 50% motivierend.
- 3. Ein Bürgerdienst, der flexibel bezogen werden kann; Gesetzliche Verankerung auf Bundesebene: 47% motivierend.



Wie schätzt du die Umsetzbarkeit der einzelnen Lösungsvorschläge ein?





3 Ranking: Wie schätzt du die Umsetzbarkeit der einzelnen Lösungsvorschläge ein?

1. Alle Dokumente digitalisieren: 82% umsetzbar.
2. Informelles Netzwerk für junge Gemeinderät*nnen ("Selbsthilfegruppe"): 72% umsetzbar.
3. Renforcer l'éducation civique et politique; Inviter les politicien-ne-s à venir présenter leurs activités : 63% umsetzbar.
4. Milizamt auch für Leute mit Handicap ermöglichen: 59% umsetzbar.
5. Weg mit dem Parteizwang für Milizamt: 57% umsetzbar.